

Beispielhaftes Verhalten als Hilfe für das Ausfüllen der WFDF & BULA Spirit of the Game Kategorien

- Dies ist ein Leitfaden, mit dem die Standardisierung der Bewertung des Spirit of the Game (SotG) verbessert werden soll.
- Bitte benutzt bei der Bewertung euren gesunden Menschenverstand, vor allem bei Spielen, in denen das gegnerische Team sowohl positive als auch negative Beispiele in derselben Spirit-Kategorie gezeigt hat. Es wird angenommen, dass ein Team, das die Kriterien unter „sehr gut“ erfüllt, bereits diejenigen unter „gut“ erfüllt hat (und ebenso zunächst als „sehr gut“ bewertet wird, bevor es „ausgezeichnet“ sein kann). Nicht alle Beispiele müssen in einem Spiel vorgekommen sein, um eine bestimmte Bewertung zu begründen und auch andere Faktoren können berücksichtigt werden.
- Es ist besser Probleme frühzeitig anzusprechen, als dem Gegner später Punkte abzuziehen. Die Gegner sollten über die Bewertung nicht überrascht sein. Die Spiritbewertung ist eine Aufgabe für das ganze Team. Vergibt keine halben Punkte. Bei Zweifeln vertraut dem Gegner.
- Und denkt dran, **Spirit of the Game** ist achtsames Handeln durch Spieler vor, während und nach einem Spiel, um zusammen den Spaß am Wettkampf zu schützen.

	Schlecht (0) Einige „weniger gut“ und...	Weniger gut (1)	Normale, gute Bewertung (2)	Sehr gut (3) Einige „gut“ und...	Ausgezeichnet (4) Einige „sehr gut“ und...
Regelkenntnis und -gebrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Sie zeigten mehrfach schlechte Regelkenntnis. • Oft ignorierten sie die Regeln oder interpretierten diese absichtlich falsch. • Sie weigerten sich über SotG und die Regeln aufgeklärt zu werden oder Ratschläge anzunehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Für das Spielniveau zeigten sie einen grundlegenden Mangel an Regelkenntnis. • Einige Male ignorierten sie die Regeln oder interpretierten sie absichtlich falsch. • Sie ließen sich nur schwer über SotG und die Regeln aufklären. • Sie hielten sich nicht an Zeitvorgaben. • Sie beachteteten die Absichtsregel auch nach einer Warnung nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie zeigten dem Spielniveau angemessene Regelkenntnis. • Sie haben die Regeln nicht absichtlich falsch interpretiert. • Sie starteten pünktlich und hielten sich an Zeitvorgaben. • Falls sie die Regeln nicht kannten, zeigten sie den aufrichtigen Willen die korrekten Regeln zu lernen. • Sie hielten sich über das ganze Spiel an die Regeln. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie zeigten eine auf diesem Spielniveau überdurchschnittliche Regelkenntnis. • Mindestens einmal haben sie uns angeboten einen Aspekt der Regeln zu lernen, den wir nicht richtig wussten (Merke: Es ist guter Spirit dieses Angebot anzunehmen). 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie zeigten eine auf diesem Spielniveau ausgezeichnete Regelkenntnis. • Sie erklärten uns die Regeln, die wir nicht kannten, sehr deutlich, effizient und auf eine Art, die die Freude am Spiel förderte.
Fouls und Körperkontakt	<ul style="list-style-type: none"> • Auch nach mehrfachen Calls gab es Probleme mit Fouls und Körperkontakt. • Es gab mehrere Situationen von gefährlichem oder unverantwortlichem Spiel. • Sie versuchten kaum Körperkontakt zu vermeiden. • Es gab häufig absichtliche oder taktische Fouls. 	<ul style="list-style-type: none"> • Es gab etwas zu viel nicht-beiläufigen Körperkontakt. • Sie verursachten mindestens eine gefährliche oder unverantwortliche Spielsituation. 	<ul style="list-style-type: none"> • Außer unabsichtlichem Körperkontakt passierte kein nennenswerter Kontakt. • Niemand spielte riskant oder gefährlich. • Der Spielablauf war flüchtig, ohne häufige Calls. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens einmal haben sie deutlich und bewusst Körperkontakt vermieden. • Sie spielten durchgängig auf eine Weise, die das Potential für Fouls und Körperkontakt minderte. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben mehrfach deutlich und bewusst Körperkontakt vermieden, um niemanden zu gefährden. • Sie spielten mit größter Vorsicht, das Spielniveau in Betracht ziehend.

Beispielhaftes Verhalten als Hilfe für das Ausfüllen der WFDF & BULA Spirit of the Game Kategorien

	Schlecht (0) Etwas „Weniger gut“ und...	Weniger gut (1)	Normale, gute Bewertung (2)	Sehr gut (3)	Ausgezeichnet (4)
Aufrichtigkeit und Fairplay	<ul style="list-style-type: none"> • Sie beharrten stets darauf mit ihren Calls Recht zu haben. • Auf Nachfrage haben Mitspielende keine Meinungen geteilt, die gegen ihr eigenes Team hätten gehen können. • Sie machten viele ungerechtfertigte Calls/Contests. • Sie machten Calls aus Rache. • Sie missbrauchten regelmäßig taktische Fouls und Calls. • Sie verzögerten das Spiel aus taktischen Gründen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie erweckten oft den Eindruck nur den Vorteil ihres Teams zu bedenken. • Sie machten einige ungerechtfertigte Calls/Contests. • Sie waren in ihrem Call-Verhalten während des Spiels nicht konsistent. • Sie beschwerten sich sofort über Calls, unabhängig davon, ob diese angebracht waren oder nicht. • Sie machten viele vernachlässigbare Calls (z.B. sehr kleine Travels oder beiläufige Berührungen, die das Spiel nicht beeinflussten). 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie respektierten und beachteten unsere Meinungen bei Calls, auch wenn sie anderer Meinung waren. • Sie entschuldigten sich, wenn es angebracht war (wie bei einem unbestrittenen Foul). • Sie passten ihr Verhalten an unsere Kritik an, so dass die Spielfreude stieg. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens einmal sagten sie Mitspielenden, dass sie oder er einen falschen oder unnötigen Call gemacht hat. • Sie zogen Calls zurück, von denen sie der Meinung waren, dass sie falsch waren. • Sie machten keine Calls, wenn das Spiel durch den Regelbruch nicht beeinflusst wurde, wie minimaler Travel eines unverteidigten Werfers oder Fouls bei Würfeln von ihnen, die nicht gefangen worden wären. • Das Team machte über das ganze Spiel und über alle Spieler hinweg konsistente Calls. 	<ul style="list-style-type: none"> • Es gab mehrere Situationen, in denen Gegenspieler die tatsächliche Situation darstellten, selbst wenn es klar zu ihrem Nachteil war. • Sie behielten selbst in intensiven, kritischen Situationen (z.B. letzter, entscheidender Punkt) eine faire Einstellung. • Sie halfen einander konsistente, exakte Calls zu machen, auch zum Nachteil ihres Teams.
Positive Einstellung und Selbstbeherrschung *	<ul style="list-style-type: none"> • Spielende und/oder Side-line waren oft unhöflich. • Es gab auf oder neben dem Feld eine körperliche und/oder verbale Auseinandersetzung. • Mehrfaches absichtliches Beschädigen von Ausrüstung. • Sie spielten auf eine unangebrachte oder demütigende Art und Weise (z.B. Punkte nur mit Scoober, Trickwürfen, besonders aggressives Verhalten o. ä.). 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielende und/oder Side-line zeigten manchmal wenig Selbstbeherrschung und positive Einstellung. • Sie feierten unsere Fehler, um Spielende zu demütigen. • Ein- oder mehrmaliges Spiken auf die Scheibenkante oder aggressives Feiern uns gegenüber. • Absichtliches Beschädigen von Gegenständen. • Sie provozierten oder schüchterten uns ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielende und/oder Side-line zeigten eine generelle Selbstbeherrschung und eine positive Einstellung. • Sie hinterließen einen im Allgemeinen positiven Eindruck, während und nach dem Spiel (z.B. im Spiritkreis). • Sie waren höflich zu uns, ihren Mitspielenden, Offiziellen und Zuschauern. • Sie haben sich für das Spiel bedankt. • Sie spielten mit einer angemessenen Intensität, unabhängig vom Spielstand. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie bemühten sich um ein gutes und freudiges Spiel. • Sie beglückwünschten uns zu gelungenen Spielzügen oder feierten gute Aktionen beider Teams auf positive Art und Weise. • Es gab ein oder zwei Situationen, in denen sie sehr gute Selbstbeherrschung gezeigt haben. • Sie teilten mit uns. • Sie kommunizierten ihre Sichtweise effektiv und ruhig. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie zeigten auf und neben dem Feld ausgezeichnete Selbstbeherrschung in möglicherweise stressigen Situationen. • Sie hatten das ganze Spiel über ein Höchstmaß an Selbstbeherrschung und positiver Grundeinstellung. • Sie taten alles, um das Spiel für alle Beteiligten positiv zu gestalten.

	Schlecht (0) Etwas „Weniger gut“ und...	Weniger gut (1)	Normale, gute Bewertung (2)	Sehr gut (3)	Ausgezeichnet (4)
Kommunikation *	<ul style="list-style-type: none"> • Sie weigerten sich regelmäßig Calls und Probleme zu besprechen. • Sie wurden bei einigen Calls oder Contests wütend oder gehässig. • Sie benutzten oft eine aggressive Sprache. • Ihre Körpersprache war häufig unhöflich oder aggressiv, wie selbstgefälliges Grinsen oder angreifende Handgesten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Unbeteiligte Spielende, die keine gute Sicht hatten, mischten sich mehrfach ohne Nachfrage ein. • Es gab einige Situationen, in denen sie nicht ruhig kommunizierten. • In einigen Situationen war ihre Körpersprache unhöflich oder aggressiv, wie selbstgefälliges Grinsen oder angreifende Handgesten. • Sie brauchten bei Diskussionen zu lange. 	<ul style="list-style-type: none"> • Konflikte wurden ohne Zwischenfälle gelöst. • Sie kommunizierten respektvoll. • Sie hörten uns zu. • Sie hielten sich bei Diskussionen an Zeitvorgaben. • Sie erklärten ihre Sichtweise deutlich. • Auf Nachfrage teilten die Sideline oder andere Spielende ihre Sichtweise mit. • Sie verstanden und verwendeten manchmal die offiziellen Handzeichen. • Sie nahmen ein Sperrtime-out. 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Nachfrage begründeten sie ihre Calls klar und mit Fakten. • Sie verwendeten regelmäßig Handzeichen um Fouls, Punkte etc. anzuzeigen. • Ihre Captains kommunizierten sehr effizient mit Unseren. • Sie wiesen direkt oder durch die Spirit Captains frühzeitig auf Spiritprobleme und allgemeine Unstimmigkeiten hin. • Sie stellten sich vor und kannten unseren Teamnamen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie erklärten Zuschauern und Neulingen das Spiel. • Sie motivierten uns zu gutem Spirit und positiver Einstellung und zeigten oder erklärten uns konkrete Beispiele dafür. • Sie kommunizierten sehr effizient und wir fühlten uns wohl über das Spielgeschehen zu diskutieren. • Sie benutzten immer die korrekten, offiziellen Handzeichen, um Calls, Punkte etc. anzuzeigen und wiederholten unsere Calls für alle Spielenden laut.

* gegenüber (Gegen-)Spielenden, Offiziellen, Freiwilligen, Organisatoren und Zuschauenden